



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
102 (1892)**

333 (4.12.1892)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-54162](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-54162)

# General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2429.

(Börsliche Postzeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgegend.

(Mannheimer Postblatt.)

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim.“  
Verantwortlich: Für den politischen u. allg. Theil Ober-Redakteur Dr. Hamel, für allg. u. priv. Theil: S. Müller.

Abonnement: 60 Pfg. monatlich. Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postamt-Lohn 1.90 pro Quartal.

## Mannheimer Journal.

(102. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Für den Anzeigen-Teil: Carl Kappel. Rotationsdruck und Verlag von Dr. S. Haack'schen Buch-Druckerei. (Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgerhospitals.) Sämmtlich in Mannheim.

Nr. 333. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

Sonntag, 4. Dezember 1892.

#### Der Prozeß Ahlwardt.

Ueber die Entstehung der Broschüre macht der Angeklagte folgende Mittheilung: Im Anfange d. J. erschien ein Mann bei mir, der sich Rood nannte und in der Wörsch-Fabrik als Schreiber beschäftigt war. Er machte mir eine Menge Mittheilungen über die Herstellung der Gewehre in der Wörsch-Fabrik und der dabei begangenen Verbrechen, die so unaufrichtiger Natur waren, daß ich nicht daran glauben konnte. Rood kam am folgenden und am nachfolgenden Tage wieder, zeigte mir weitere Einzelheiten ausenander und erklärte, seine Angaben durch eine eidstattliche Versicherung bekräftigen zu wollen. Rood nannte mir noch eine Anzahl Zeugen, welche dasselbe bekunden würden. Nun suchte ich alle diese Personen auf, und es war besonders der Arbeiter Scharr, der einen guten Eindruck auf mich machte. Ich erfuhr erst später, daß er bestraft sei. Nachdem alle diese Leute mir eidstattliche Versicherungen gegeben, glaubte ich an die Wahrheit dieser Mittheilungen. Ich hielt es für meine erste Pflicht, der Staatsanwaltschaft Anzeige zu machen und die Einleitung des Strafverfahrens zu beantragen. Als ich nach 2 Wochen noch keine Antwort erhielt, schrieb ich die Broschüre, ließ aber zunächst nur ein einziges Exemplar drucken. Dies gab ich dem Herrn von Langen, den ich bat, damit zum Polizeipräsidenten zu gehen und demselben zu sagen, daß der Druck und die Verbreitung der Broschüre nicht erfolgen solle, wenn der Polizeipräsident die Einleitung eines Verfahrens gegen Wörsch u. Co. veranlasse. Herr v. Langen hat dies gethan, als aber auch dieser Schritt gar keinen Erfolg hatte, da habe ich die Broschüre drucken und veröffentlichen lassen. Einen materiellen Erfolg habe ich durchaus nicht bezweckt, denn der Ertrag war für die Arbeiter bestimmt, welche ihrer Angaben wegen aus der Wörsch-Fabrik entlassen worden waren und anderswo keine Arbeit finden konnten. Nun bildete sich inzwischen ein Comité, welches die Aufgabe hatte, die Arbeiter, wie Hans, Brettschneider u. s. w. zu beeinflussen. Es ist ihnen viel Geld geboten und versagt worden, daß sie, wenn sie ihre Aussagen ändern, von Herrn Wörsch sofort wieder angeheilt und nach Badapost geschickt werden würden. Das Comité hatte es sich ferner zur Aufgabe gemacht, mich moralisch zu vernichten, obgleich durch die Äußerung meiner moralischen Integrität vollständig klar geht in. Das Geld dazu ist von Weichardt und dem Abolirer Köhn gegeben worden. Der Oberbürgermeister a. D. Weber, der Beauftragte des Herrn v. Weichardt hat einem Zeugen 75,000 Mark für die Herausgabe eines Dokuments geboten. Ich muß bitten, alle diese Personen zu laden.

Im weiteren Verlaufe entwickelt sich ein Kreuzfeuer über die Behauptung Ahlwardts, daß unter den hohen Offizieren des Reichsministeriums ein Jude sei, wozu der Präsident, Landgerichtsdirektor Braunewetter bemerkte: das wird wohl wieder gelogen sein. Der Angeklagte bestreitet, daß der Diktator durch die Lüge aufgehört habe, ein Jude zu sein; für ihn gebe es nur eigentliche, evangelische und katholische Juden.

Beim Eingehen auf die einzelnen Anklagepunkte bemerkt der Präsident, daß die dem Angeklagten abgegebenen eidstattlichen Versicherungen, auf die derselbe so großes Gewicht lege, keinen Werth hätten, da er keine Behörde sei. Es handelt sich zunächst um die Behauptung der unter Anklage stehenden Schrift, daß Gewehre in das Ausland mit Waffen gegangen seien. Aus dem Zeugenverhör geht hervor, daß die Ueberlassung von Gewehrtheilen an Büchsenmacher mit Genehmigung des Oberlieutenants Kühne erfolgt sei, nachdem die Geheimhaltung schon aufgehoben war. Der genannte frühere Offizier gibt, nachdem er erklärt, er komme aus christlicher Familie, eine eingehende Schilderung der schwierigen Leitung des Betriebs. Er glaubt nicht, daß er den Büchsenmachern die strittige Erlaubnis erteilt habe. Es sei absolut

unwahr, daß mit Wissen und Willen der Diktation Gewehre in das Ausland zu einer Zeit gebracht worden, als die Geheimhaltung noch bestand. Erst als die Geheimhaltung aufgehoben war, mußte er Stellung dazu nehmen, was mit dem Material geschehen solle, welches wegen kleiner Abweichungen hier nicht abgenommen war, welches aber sonst durchaus freigegeben war. So sind dann 10,000 Gewehre verkauft worden. Die Hälfte an Material kommen in jeder Fabrik vor. Vom Heugen Wörsch wird zugegeben, daß 800 Gewehre nach Dambura gegangen seien, woraus der Angeklagte folgert, daß dadurch die Staatsinteressen gefährdet worden seien. Die Gewehre seien an eine Macht geliefert worden, die sich gegen die rechtmäßige Gewalt erheben würde. Eine europäische Macht habe sich darüber beschwert, daß Deutschland Waffen an eine kriegsführende Nation liefere. — Zeuge Kühne meint: Ich weiß nicht, was ich dazu sagen soll, und der Vorsitzende fügt hinzu: Wir ist der Rede Sinn auch dunkel.

Hierauf werden die Akten der Militärbehörde vorgelesen, woraus hervorgeht, daß das Verfahren gegen die Büchsenmacher eingeleitet worden. Auch der Reichsanwalt habe nicht Veranlassung genommen, gegen die Wörsche Fabrik vorzugehen.

In Bezug auf die Behauptung der Minderwertigkeit der Wörschen Gewehre kommen die Urtheile des preussischen und des sächsischen Kriegsministeriums zur Verlesung, daß die Wörschen Gewehre in keiner Weise nachstünden. In gleicher Weise sprechen sich auch die Zeugen Major Hennig und Oberst v. Holow aus, der bemerkt, daß Wörsche Gewehre sei von den Truppenheiten sogar oft bevorzugt worden. Die Behauptung, daß königliche Büchsenmacher in der Wörschen Fabrik gearbeitet und dort schweres Geld verdient hätten, wird von den Zeugen nicht bestritten. Im Laufe des langen Zeugenverhörs gibt erster Staatsanwalt Dreiser ohne weiteres zu, daß Unregelmäßigkeiten in der Wörschen Fabrik vorgekommen, aber ohne Wissen und Willen von Wörsch und Kühne; die Gewehre seien dadurch nicht schädlich geworden. Und der Angeklagte sagt: Die Sachverständigen sind Partei, weil sie sich haben täuschen lassen, und nun nicht gern zugeben, daß sie den Täuschungen nicht gewachsen waren, worauf der Präsident, der von Anfang an gegen den Angeklagten eine schon verurtheilende Stellung einnimmt, bemerkt: Das ist wieder eine von Ihren bewährten Behauptungen. Das kann doch ein Richter irgend einer Schule nicht beurtheilen, ob ein Offizier seiner Aufgabe gewachsen ist.

Hofbuchhalter Dorella sagt ebenfalls aus, daß er die von ihm geprüften Gewehre für gut befunden, gibt aber zu, daß unter den ihm vorgelegten Schreibbildern auch untere, also Doppelschreiben (die von Ahlwardt behaupteten) gewesen seien könnten. Mit Bestimmtheit lasse sich bei allen Schreiben nicht feststellen, wieviele das gewesen seien.

Staatsanwalt: Der Angeklagte ist am ersten Tage dieser Verhandlung zum ersten Male mit der Behauptung hervorgetreten, daß, als die Broschüre noch in Manuscript war, er eine schriftliche Eingabe an die Staatsanwaltschaft gerichtet habe, in welcher die in der Broschüre gegen Wörsch und Kühne enthaltenen Anschuldigungen mitgetheilt waren. Ich kann mich nicht einer solchen Eingabe erinnern. Der Angeklagte hat aber behauptet, daß der Untersuchungsrichter eine Aeußerung gethan, woraus sich ergeben sollte, daß er von dem Eingange dieser Anzeige Kenntnis erhalten habe. — Zeuge Dr. Jung kann sich einer derartigen Aeußerung nicht entsinnen, glaubt auch, daß bei der Wichtigkeit dieser Thatsache ihm dieselbe nicht entfallen wäre. Nur von einer Eingabe an den Polizeipräsidenten habe er Kenntnis erhalten. — Angekl.: Ich bitte dann den Verteidiger, heute bei mir zu Hause nachzuforschen. Die Eingabe habe ich damals mit eingeschriebenem Brief abgeschickt und der Postleiste muß nach vorhanden sein. Die Namen der von mir beauftragten Männer hatte ich in der Eingabe noch nicht angegeben, sondern nur von einem mir

bekannt gewordenen Landesverrat gesprochen. Vielleicht habe ich nicht die rechte Form gefunden, denn ich hatte auf das erste Blatt erst eine andere Eingabe geschrieben. Die Namen zu nennen war ich nicht in der Lage, weil ich das Vertrauen zur Verschwiegenheit der Behörden verloren hatte, denn ich habe von den gegen mich inscricirten Verfahren immer früher durch die Zeitungen etwas erfahren, als durch die Behörden. — Erster Staatsanwalt: Wie kann ich denn auf eine Sache eingehen, in welcher gar kein Name genannt worden? — Verteidiger: Nach meiner Kenntnis pflegen doch selbst anonyme Anzeigen von dem Staatsanwalt genau so behandelt zu werden, wie alle anderen. Ich trete nunmehr den Beweis darüber an, daß vor dem Erscheinen des ersten Theils der Broschüre der Ritterautsbeißer Herr v. Langen sich mit einem Exemplar zu dem Polizeipräsidenten von Berlin begaben hat und daß der Präsident an Herrn v. Langen die Zustimmung stellte, die Sache nicht zu schweigen wegen des Aufsehens, den dieselbe im ganzen Lande machen würde. — Erster Staatsanwalt: Der Herr Polizeipräsident wird gewiß zugeben, daß Herr v. Langen mit einem Exemplar der Broschüre hergetreten ist und ihm die Zustimmung gemacht hat, die Broschüre zu unterdrücken. Er wird dann wohl, wie ich mir denke, denselben Standpunkt eingenommen haben, dem ich durch die Worte Ausdruck gab: er kann doch nicht eine noch nicht öffentliche Broschüre unterdrücken. Als er dann in die Lage kam, die Schrift zu sehen und als Verfasser den Namen Ahlwardt darauf las, wird er, wie ich denke, ruhig geworden sein und gesagt haben, daß er mit der ganzen Sache nichts zu thun haben wolle. Die Thatsache, daß Herr v. Langen verurtheilt hat, dem Polizeipräsidenten ein Exemplar zu überreichen, wird zugegeben, was der Verteidiger daraus folgert, ist reine Deduktion.

Der Gerichtshof beschließt, den Polizeipräsidenten v. Richtofen und den Ritterautsbeißer v. Langen als Zeugen vorzuladen. (Fortf. folgt.)

#### Aus Stadt und Land.

Mannheim, 4. Dezember 1892.

#### Prämierung langjähriger treuer Diensthoten.

Gestern Sonntag Nachmittag 3 Uhr fand dahier die Prämierung von langjährigen treuen Diensthoten statt, welche der hiesige Verein für Verbesserung des Diensthotenwesens alljährlich am Geburtstage der hohen Protektorin dieses Vereins, der Frau Großherzogin von Baden, vornimmt. Die erhabene Feier ging diesmal im großen festlich geschmückten Rathhause vor sich, da der Harmonieort anderweitig vergeben war. Zu dem Prämierungsfeste hatten sich Vertreter der Staats- und städtischen Behörden, zahlreiche Mitglieder des Vereins für Verbesserung des Diensthotenwesens, sowie eine große Anzahl Diensthoten eingefunden. Eröffnet wurde die Feier mit dem Gesang eines Chorals durch eine Abtheilung der Marionettenspieler unter Harmoniumbegleitung, worauf Herr Stadtpfarrer Koch die Anweisungen befragte. Abdann erhaltete Herr Stadtpfarrer Ahles den Jahresbericht für die Zeit vom 30. November 1891/92, welcher nur geringfügige Daten aufweist. Eine Veränderung in dem Bestande des Vorstandes ist nicht eingetreten. Infolge der im vorigen Jahre beschlossenen Verabreichung der zur regelmäßigen Prämierung erforderlichen Diensthoten von 5 auf 3 Jahre sei in diesem Jahre die Zahl der zu prämiirenden Diensthoten ganz bedeutend höher als früher und richtet Redner bei dieser Gelegenheit zugleich das Ersuchen an die Herrschaften der hiesigen Stadt, dem Verein auch weiterhin ihre Sympathien auszusprechen und denselben, soweit solches noch nicht geschehen

keinen Erfolg. Der Inhaber des Verhandlungsbüchse hat sich nun an den General-Postmeister gewandt. Die betreffenden Couverts sollen, wie die „Oberstl. Erz. Sta.“ mittheilt, auch bei Lampenlicht sehr deutlich zu lesen sein. Von den 1000 durch die Post beförderten Couverts sind nur zwei als unbestellbar zurückgekommen, weil die Abender verzoogen waren; auch auf diesen beiden zurückgekommenen Couverts, die beide eine weite Reise gemacht, ist die Schrift noch sehr klar und deutlich. Einzelne Briefe, deren dunkle Couverts die Adresse in welcher Linie trugen, wurden nicht zurückgewiesen, sondern beiderseitig, nur gegen die Massenaufgabe von solchen Briefen verhält sich die Post ablehnend.

— Vom „Reutlinger“ Wein. In Dames' Chronik von Reutlingen findet sich folgende hübsche Stelle, die des Prinz Eugen Ankunf in Reutlingen zum Gegenstand hat und seine Wirkung in der Stadt der „Gerber und des Färber“ in folgenden lustigen Versen schildert:

... man kam überein,  
Vollfreudlich ihm zu reichen auch einen Lumpen Wein.  
Er trank, so schnell er konnte, ihn aus in einem Zug,  
Sie küßten ihn auf's Neue, den breiten Ehrenkrug.  
Da drückt er zu die Augen und er verzog den Mund,  
Es schüttelt ihn wie Fieber, als käm' die Todesstund;  
Er sprach: trinkt Euren Essig in Zukunft lieber fein,  
Bist lieber nehm' ich Belagrad nochmals im Sturme ein.  
Ob es hübschlich Thatsache ist, bleibt dahingestellt, die Sache hat sich bis heute fortgesetzt im Munde der Nachkommen. Sicher ist, daß Prinz Eugen mit seiner Kavallerie auf seinem Zug vom Schwarzwald nach der Donau am 7. Juli 1704 in der Stadt Reutlingen weilte.

— Aus einer Wittivrit. Es naht sich Eurer königlichen Majestät eine von Erbkrankheit und Altersschwäche gleich tief gebettete Wittivrit.

— Umgekehrt. Sagen Sie, finden Sie Fräulein Märchen nicht auffallend hübsch? Das nicht, aber hübsch auffallend.

#### feuilleton.

— Der Nutzen der Einsamkeit. Bei dem Rektoratswechsel an der Universität München am 28. v. Mts. gab der neue Rektor magnificus Prof. Dr. v. Baeyer in seiner Antrittsrede eine Parallele der Verdienste Diebig's um den Unterricht in den Naturwissenschaften. Im Zusammenhang hiermit erklärt er für einen Hauptfehler unierer männlichen Jugend den Mangel an Intereffe für ein bestimmtes Fach, suchte die Wurzel dieses Fehlers indessen nicht, wie gewöhnlich geschieht, in einer schädlichen Einwirkung der Schule, sondern in dem Umstand, daß die Menschen viel zu häufig beisammen seien. Das junge Gehirn müsse Ruhe haben, wenn es Interesse an etwas gewinnen solle, das ältere Kind müsse möglichst viel allein sein. Die innere Sammlung, nach Demobol die notwendige Bedingung wissenschaftlicher Produktion, sei für das Studiren ebenso notwendig wie für das Produziren. Auch die Aufgabe des Studirenden erfordere den ganzen Mann. Angestrengte Arbeit sei notwendig, aber sie genügt nicht. Es müssen noch der Erholung von derselben Stunden der Ruhe und der Einsamkeit folgen, in denen die aufgenommenen Eindrücke Zeit haben, sich zu ordnen. Dann treten die Ercheinungen ein, welche man dem Fall'n eines Schiebers zu vergleichen pflegt, und es ist ihnen sich ganz von selbst neue Gedanken ein, die zu neuer Arbeit Anlass geben.

— Ein „bemerktes Haupt“. Aus Berlin schreibt man: Alltäglich sieht man einen 7-jährigen Herrn in einfacher, aber sauberer Kleidung, auf dessen Antlitz der Nummer deutliche Furchen eingegraben hat, den Hörsälen der Universität zuhören. Stumm tritt er ein, stumm geht er von dannen, ist aber vorwärts der eifrigste unter allen Jüngern der Wissenschaft. Lange Zeit hindurch wußte man nicht, wer die räthselhafte Persönlichkeit sei, bis das Geheimnis eines Morgens durch ein zufälliges Begegnen mit einem alten Bekannten beküßt worden ist. Beide trafen vor der Charite zusammen;



**Amthliche Anzeigen**

**Bekanntmachung.**  
Die Ausstellung von  
Fischerkarten betr.  
(333) No. 148961. Die Ortspolizeibehörden des Landbezirks werden unter Bezugnahme auf § 50 der Landesfischerordnung vom 3. Februar 1888 beauftragt, ein Verzeichnis über die von ihnen seit dem 1. Juli 1892 ausgetheilten Fischerkarten vorzulegen, eventuell Fehlsammler zu erstatten.  
Mannheim, 1. Dezember 1892.  
Großh. Bezirksamt:  
Dr. Fuchs. 52758

**Bekanntmachung.**  
Die Behandlung des Rechnungswesens betr.  
Nr. 83502. Die städtischen technischen Beamten sind angewiesen worden, behufs Herstellung der unrichtigen Ordnung der Führung des Rechnungswesens die Rechnungen für Wirtschaftsausgaben, d. h. von Ausgaben, welche aus laufenden Budgetmitteln zu bestreiten sind, rechtzeitig einzuverlangen und zur Zahlungsanweisung vorzulegen, nämlich:  
1. Rechnungen für Lieferungen und Arbeitsleistungen, welche im Monat Oktober oder vorher vorliegen wurden, bis spätestens zum 1. November.  
2. Rechnungen für Lieferungen u. s. w. aus dem Monat November spätestens bis zum 1. Dezember.  
3. Rechnungen für Lieferungen u. s. w. vom 1. — 15. Dezember, spätestens bis zum 21. Dezember und 48985  
4. Rechnungen für Lieferungen und Leistungen in der 2. Hälfte Dezember jedenfalls spätestens noch vor Jahreschluss.  
Die städtischen Lieferanten und Arbeitseitherer eruchen um ihre jeweilige pünktliche Einreichung der Rechnungen bei den betreffenden Ämtern, wobei wir bemerken, daß diejenigen, welche dem Erlauchen um rechtzeitige Rechnungsbearbeitung keine Folge geben wollen, künftighin zwei Jahre lang von Zuteilung von Lieferungen und Arbeiten ausgeschlossen werden müssen.  
Mannheim, 6. Oktober 1892.  
Der Stadtrat:  
Bed. Rieger.

**Fleisch-, Wurst- und Fett-Lieferung.**  
Die hiesige Volksschule bedarf in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1893 circa 6000 Kilo prima Rindfleisch, 3000 „ Schweinefleisch u. Wurst, 400 „ Schweinefett.  
Die Lieferungen sollen im Submissionswege vergeben werden. Angebote hierauf wollen bis zum 10. Dezember l. J. mit entsprechender Aufschrift versehen bei uns eingereicht werden, wobei auch die näheren Lieferungsbedingungen eingehend werden können.  
Mannheim, 28. November 1892.  
Städtische Stiftungskommission: Bräunig.  
Hörner.

**H. Hans-Versteigerung.**  
In Folge richterlicher Verfügung wird dem Philipp Wilhelm Bedde, Kaufmann (Zechener) von hier, zur Zeit Verkaufer in der Ocker, am Gummifabrik (Act.-Ges.) Fabrik Breitenfeld bei Wien am:  
Montag, 12. Dezember 1892, Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause versteigert Das Wohnhaus (Eckhaus) Lit. T 5 Nr. 15 dahier sammt liegendem schätzlicher Zugehör im Aua hgehalte von 216,000 qm neben Frau Josefa Charlotte Heid, Friedr. Heid Witwe u. Heinrich Heid Wittwe. Der Zuschlag erfolgt in dieser Steigerung, auch wenn der Schätzungspreis mit 80,000 M. nicht geboten wird.  
Mannheim, 25. Nov. 1892.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Dr. Notar:  
Schrotz.

**Eigenschaftsversteigerung**  
In Folge richterlicher Verfügung wird den Gypfern Gottlieb Hoffmann u. Theodor Reinauer dahier am:  
Dienstag, 20. Dezember l. J., Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause versteigert:  
Die Liegenschaft Lit. U 5 No. 4 dahier neben Philipp Heide und Josef Otter u. Cons. mit einem Flächeninhalt von 2 Ar 87,93 qm mit den darauf befindlichen Gebäuden:  
a. ein vierstöckiges Wohnhaus mit in Esen gemauertem Keller,  
b. ein vierstöckiger Seitenbau,  
c. ein dreistöckiger Seitenbau,  
d. ein einstöckiger Durchbau.  
Der Zuschlag erfolgt in dieser Steigerung, wenn der Schätzungspreis mit 50,000 M. oder mehr geboten wird.  
Mannheim, 19. November 1892.  
Der Vollstreckungsbeamte  
Großh. Notar:  
Schrotz.

**Geld:** Darlehen. Reste erledigung binnen drei Tagen.  
Adresse: Léon, 32 rue des Blancs Montaux, Paris.

**Bitte.**  
Die Freunde und Wohlthäter der Armen bitten wir auch in diesem Jahre recht herzlich um gütige Weihnachtsgaben für die armen Kinder unseres Anstalts.  
Es sind deren zur Zeit 150.  
Der Vorstand der Kleinkinder-Asyle in der Redarvorstadt.  
Mannheim, den 25. Nov. 1892.  
Th. Greiner, Kirchenrath, R 1, 13.  
P. Stäth, Kaufm., Z 5, 5 1/2.  
F. A. Walter, O 8, 10 1/2.  
Frau F. Veidt, H 7, 20.  
Frau H. Ruppert, Z 2, 13.  
Frau J. Greiner, R 1, 13. 52100

**Weihnachtsbitte.**  
Die Hunderte von Kleinen, welche bei den Niederbrömmen Kranken-Schwefeln in der Schwefel- u. Redarvorstadt ein u. aus gehen, fragen auch: kommt denn das Christkindlein auch zu uns, bringt es uns auch etwas? die Schwefelkinder in beiden Häusern sind gerne bereit etwaige Gaben in Empfang zu nehmen u. es bitten im Namen derselben darum die Unterzeichneten.  
Koch, Geistl. Rath, Stadtpfarrer, Winterroth, Stadtpfarrer.  
Beder, Curat. 52682

**Israel. Waisenverein.**  
Zur Feier des Tempelweihfestes (Chanuka) findet Dienstag, 20. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr im Klausialsaal F. l. 11 eine Besenkung unserer Pflanzlinge statt, wozu wir alle Freunde und Gönner ergehenst einladen.  
Kindern ist der Zutritt nur in Begleitung Erwachsener gestattet. 52694  
Der unterzeichnete Frauenvorstand ist bereit, freundliche Gaben zu diesem Zwecke entgegenzunehmen.  
Mannheim, 1. Dezember 1892.  
Frau Hirschhorn, L 14, 10.  
" Kahn Anna, E 7, 22.  
" Raas Delphine, E 8, 16.  
" Renmann Käthe, M 1, 8.  
" Röhrer Sara, L 17, 10.  
" Simons Wilhelm, D 7, 12.  
" Traumann Sofie, O 7, 6.  
" Wachenheim Bertha, O 1, 3.  
" Zimmermann Henriette, E 6, 8.  
**Finanzierungen und Associationen**  
vermittelt billigst u. discret.  
Alfred Feinmann,  
Mannheim, Q 7, 8. 50664

**Betheiligung**  
mit M. 10,000 bis M. 200,000 suchen durch mich tüchtige Kaufleute an bestehenden, nachweislich rentablen Fabriken oder Engros-Geschäften.  
47095  
Wilhelm Dirsch, Mannheim, Abteilung: Associationen.

**Ausverkauf**  
wegen baulicher Veränderungen  
**Müllhäuser Zengere**  
Kleiderstoffe, Damaste, Schilling, Rattan, Nesselbaum, Blaudruck, Satin, Flanelle, Schürstücker, Futter, Bettdecken, Vorhangstoffe, Bettdecken, Handtücher, Leinwand, Sammet, Plüsch etc. auch Buchbinden von M. 2 per Meter an.  
Josef Schmied, O 6, 6, Heidelbergerstraße. 51885

**Regulatore**  
85 cm lang, 28 cm breit, Ruhbaum polirt, 14 Tage gehend, mit Schlagwerk, zu 18 Mark.  
Silberne Remontoir-Uhren für Herren u. Damen 18 Mark.  
Wiederholungen zu bill. Preisen.  
Meßel. Garantie.  
Franz Huwe  
Mannheim T 3, 15a.  
Reparaturen werden prompt und billigst besorgt. 50597

**Neu!**  
Geben ist erschienen in der Städtischen Buchhandlung in Regensburg  
Der Feinschmied,  
300 Kochrecepte für vermögende Gaumen von G. Meunier.  
Preis M. 2., eleg. geb. M. 3.  
In Mannheim durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Ein Fräulein, in Frankreich erzogen, ertheilt franz. Unterricht an Schüler und Schülerinnen, sowie Conversation für Damen. Die Stunde à 50 Pfg. in u. ausser dem Hause. Näh. im Verlag. 52506



85 cm lang, 28 cm breit, Ruhbaum polirt, 14 Tage gehend, mit Schlagwerk, zu M. 18.— 55593

**Silberne Remontoir-Uhren** für Herren und Damen M. 16.—; 17 Nickel von M. 9.— an bis 15 M. Großes Lager in goldenen Uhren, sowie Gold- und Silberwaren zu den denkbar billigsten Preisen. Mehrjährige Garantie.  
J. Kraut, Mannheim  
T 1, 1, Breite Straße.

**Franking**  
massiv Gold zu M. 14, 20, 25, 30 das Paar unter Garantie des angegebenen Feingehalts.  
Uhren, Gold- u. Silberwaren-Lager 85621  
J. Kraut,  
T 1, 1 Mannheim T 1, 1.

**Zur gest. Beachtung!**  
**Strickarbeiten**  
werden solid und billig ausgeführt von der Maschinen-Weiderei 48761  
Lina Schweizer,  
J 2, 7, 3. Stod.

Empfehle mich zur Anfertigung eleganter und einfacher  
**Damenkleider**  
unter Garantie für modernen Schnitt und aussergewöhnlichem Sitz bei billigster Verarbeitung in und ausser dem Hause. 48761  
Gretch Pernat, Querstr. 1.

**! Geflügel!**  
gemästet, geschlachtet, trock. gerupft u. ohne Därme versendet: Bratgänse oder Hühner (Bou-lards) M. 5.60; Fettgänse M. 6.—; Indians (Puten) oder Enten M. 6.40; v. 10 Pfund Gollt, packung- und portofrei jeder Poststation gegen Nachnahme. 52521  
Ed. Rittinger,  
Exportgeschäft,  
Berschlag, (Ungarn).

**Wasser-Steinbohlen.**  
Beim Einkauf dieser berühmten Steinbohlen sei man sehr vorsichtig und nehme nur die echten Marken mit der Fabrikmarke Anker an. Sie sind zum Preise von 1 bis 5 M. und höher vorrätig in allen feineren Spielwarengeschäften. Illustrierte Preislisten senden auf Wunsch.  
F. Ad. Richter & Co.,  
Kuhlebad (Zürich);  
Wien, L. Ribitzingergasse 4; Olten; Genöve F.C.; New-York.  
50871

**Turn-Verein.**  
Gegründet 1846.  
Unsern verehr. Mitgliedern zur Nachricht, daß die Uebungsabende wie folgt festgesetzt sind: 44978  
Turnhalle U 2 (Friedrichschule)  
Montag: Rittturnen,  
Dienstag: Männerturnen,  
Mittwoch: Riegenturnen,  
Donnerstag: Riegenturnen u. Männerturnen,  
Freitag: Riegenturnen u. Männerturnen.  
Samstag: Riegenturnen.  
Nur für Jugendturner.  
Jeweils von 8—10 Uhr.  
Der Vorstand.  
Anmeldungen zum Beitritt in den Verein beliebe man schriftlich an den Vorstand zu richten, auch werden solche an den Uebungsabenden in den Turnhallen entgegengenommen.

**Kaufmännischer Verein**  
Dienstag, 6. Dezember 1892, Abends 8 1/2 Uhr im Theater-Saal  
**Vortrag**  
des Herrn Prof. Dr. A. von Pfungst-Hartung aus Berlin über:  
"Die Schlacht bei Mars-la-Tour."  
Für Nichtmitglieder sind Abonnementskarten à M. 12 für sämtliche Vorträge, Tageskarten à M. 1.50 in unserem Bureau, in der Hof-Musikalienhandlung K. Ferd. Hebel, in der Musikalienhandlung von Th. Sobler und im Zeitungskiosk hier, sowie in der Baumgartner'schen Buchhandlung in Ludwigshafen zu haben. 52357  
Die Karten sind beim Eintritt in den Saal vorzulegen. (Die Tageskarten abzugeben.)  
Die Saalthüren werden punkt 8 1/2 Uhr geschlossen.  
Ohne Karte hat Niemand Zutritt.  
Kinder sind vom Besuche der Vorlesungen ausgeschlossen.  
Der Vorstand.

**Kaufmännischer Verein**  
Unsern verehr. Mitgliedern zur gef. Kenntnis, daß in den im Saalbau am Samstag, den 5. und Sonntag, den 6. d. d. stattfindenden Geselligkeitsfesten des "Wiener Ensemble" Eintrittskarten zu ermäßigtem Preise bis Abends 5 Uhr auf unserem Bureau zu haben sind.  
Näheres durch Anschlag im Vereinslokale. 52736  
Der Vorstand.

**Ev. Arb.-Verein.**  
Sonntag, 4. Dezember 1892, Abends 8 Uhr in der "Hubertushalle" (Wilder Mann), 52496  
**Vortrag**  
von Herrn Professor Rathh. "Die Bauernkriege des 14. 15. und 16. Jahrhunderts", wozu wir unsere Mitglieder einladen und um zahlreichem Besuch bitten.  
Der Vorstand.

**Ev. Arb.-Verein.**  
Sonntag, 4. Dezember 1892, Abends 8 Uhr in der "Hubertushalle" (Wilder Mann), 52496  
**Vortrag**  
von Herrn Professor Rathh. "Die Bauernkriege des 14. 15. und 16. Jahrhunderts", wozu wir unsere Mitglieder einladen und um zahlreichem Besuch bitten.  
Der Vorstand.

**Arb.-Forth.-Verein**  
R 3, 14.  
Sonntag, 4. Dezember 1892, Abends 8 Uhr im Lokal mus.-Verham.  
**Abendunterhaltung**  
wozu wir ergebenst einladen. Einführung nicht gestattet. 52774  
Der Vorstand.

**Lanz-Institut J. Bollert**  
Wilder Mann, (Hubertushalle), Sonntag Nachmittags im obigen Lokal  
**L-B**  
mit gemüthlicher Unterhaltung, wozu die geübten Schüler des ersten Curfes freundlichst eingeladen werden. 52777  
Mehrere Schüler des ersten Curfes.  
Es wird fortwährend zum  
**Waschen und Bügeln**  
(Glanzbügeln)  
angenommen und prompt und billig besorgt. 35698  
Q 5, 19 parterre.  
Große Vorhänge werden gewaschen u. gebügelt bei billiger Berechnung.  
Empfehle mich im 44996

**Poliren**  
und Auspoliren. Auch werden Aufträge, welche per Postkarte zugehen, schnellstens besorgt.  
Näheres H 7, 4, 4. Stod.

**Versteigerung**  
von franz. Cognac sowie Champagner.  
Dienstag, den 6. Dezember, Nachmittags 2 Uhr  
versteigere ich im Auftrage im städtischen Lagerhause, Kaufhaus, N 1, 4, im Hofe rechts bei Herren Franz Schund & Co. eine größere Partie feinsten französischen Cognac auf Flaschen worunter einige Kistchen à 12 Fl. besonders alte und hochfeine Waare, sowie eine Partie  
**Champagner**  
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. — Die Versteigerung findet bestimmt zu angegebener Stunde statt und werden Proben dabei verabreicht. 52743  
Ebner, Gerichtsollzieher.

**Verein für Kinderpflege.**  
Auch in diesem Jahre wendet sich der unterzeichnete Vorstand des Vereins für Kinderpflege an dessen Freunde und Wohlthäter mit der Bitte, ihn durch Zusendung von Geschenken an Kinderfaschen und Spielzeug oder von Geldbeträgen in den Stand zu setzen, der die Anstalt behandelnden Kinderthäter ein frohliches Weihnachtsfest zu bereiten. Kinderherzen zu erfreuen, ist eine mit der Bedeutung des Weihnachtsfestes so eng verknüpfte schöne und von Mannheims Bewohnern stets gern geklebte Sittte, daß wir nicht zweifeln, auch in diesem Jahre mit unserer Bitte Wiederhall in den Herzen vieler zu finden. Handelt es sich dabei doch zugleich um Befriedigung notwendiger Bedürfnisse der kleinen Jüglinge unserer Anstalt für die kalte Winterzeit.  
Unterzeichnete Mitglieder des Vorstandes sind gerne bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und darüber öffentlich zu quittiren.  
Dr. J. Hindmann, Red.-Rath, M 2, 14.  
Fr. Dröll, Q 1, 1.  
Jul. Darmstädter, D 7, 11.  
Franz Freytag, M 8, 5.  
Ferd. Ganinger, K 4, 3.  
Louis Hirsch, D 7, 14.  
Victor Renel, N 7, 4.  
J. Niedmann, A 3, 5.  
Willy Schreiber, O 8, 14.  
Gg. Schwanholz, G 7, 16 1/2.  
Carl Greiner, K 8, 8.  
Carl Seering, M 2, 9.  
F. Weber, K 9, 19.  
J. Wellenreuther, Redargstr.  
Eudw. Würmell, Langstr. 10.

**Evang. Arbeiter-Verein Mannheim.**  
Der Evang. Arb.-Verein veranstaltet wie im vergangenen, so auch in diesem Jahre bei Feier des Weihnachtsfestes, am 18. Dez. im großen Saale des Saalbaues, eine  
**Kinderbescheerung**  
seiner Mitglieder. 51849  
Liste zur Anmeldung der zu bescheerenden Kinder, (im Alter von 4—12 Jahren) sowie zur Zeichnung von Gaben liegen bei nachverzeichneten Vorstandsmitgliedern bis 11. Dez. offen.  
Gaben unserer evangelischen Mitglieder werden ebenfalls mit großem Danke angenommen.  
Der Vorstand.  
Herrn Stadtpfarrer Hähig, G 4, 5.  
" G. Schneider, H 9, 4b.  
" Raffler Kober, T 3, 17.  
" Heinrich Ganger, J 9, 7—21 (Cementfabrik).  
" Jung, Schwefelgerstr. 32.  
" Stadtpfarr Dr. Lehmann.  
" Rafflerstr. 32.  
" Martin Ohr, P 5, 15/16.  
Herrn Baust an der Bahn.  
" Ludwig Boss, H 5, 13.  
" Friedr. Schmeier, S 4, 28.  
" Lehrer Mayer, Mittelstr. 25.  
" Wilhelm Walter, T 2, 8.  
sowie bei sämtlichen Kirchen- dienern und im Lokal O 7, 21 u. Stefanienstraße'schen Schwefelger Straße.

**Kunstverein Mannheim.**  
Som 4. bis incl. 18. Dezember cr.  
**Separat-Ausstellung**  
der  
**Doncker'schen Kunst-Handlung**  
Mannheim  
enthaltend circa 80 Werke hervorragender Meister, darunter: A. und O. Achenbach, Bantier, Grünner, Desregner, Schreyer, Leubach (Bildm.), Braudt, Jung, Rauffmann u. Täglich geöffnet von 11—1 und 2—4 Uhr.  
52772  
Der Vorstand.

**Ofenfabrik**  
K 1, 11b Friedrich Holl K 1, 11b  
empfiehlt vollständiges Lager in altdeutschen Oefen sowie Herden etc. Reparaturen billigst.  
**Hausentwässerungen,**  
Pläne, Kostenaufschläge und solide Ausführung durch  
Ph. Fuchs & Priester, 48628  
Schwefelger-Strasse Nr. 45.  
Zu Auskünften jederzeit gerne bereit.

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste beim Hinscheiden unseres lieben  
**Max Gutmann**  
sage herzlichen Dank.  
Namens der trauernden Hinterbliebenen  
**Frau Lina Gutmann.**  
Mannheim, den 3. Dezember 1892. 52788

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste beim Hinscheiden unseres lieben  
**Max Gutmann**  
sage herzlichen Dank.  
Namens der trauernden Hinterbliebenen  
**Frau Lina Gutmann.**  
Mannheim, den 3. Dezember 1892. 52788

# Gut & Schmackhaft

wird jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe mit wenigen Tropfen von Maggi's Suppenwürze. In Flaschen von 65 Pfennig an in allen Spezerei- und Delicatessen-Geschäften.

## R. Schmiederer, F 2, 12. Grosser Ausverkauf.

Bitte genau auf die Firma zu achten.  
Sehr vortheilhafte Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe

Reisekoffern, Taschen, Schulranzen, Portemonnaies,  
Cigarren-Etuis, Hosenträger etc. etc.  
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bitte genau auf meine Firma **J. Lindemann** zu achten.  
Das Weihnachten bleibt mein Geschäft **Sonntags bis Abends 7 Uhr geöffnet.**

### Billigste Offerte für Weihnachtseinkäufe.

## Erstes Special-Reste-Geschäft

### F 2, 7 Mannheim F 2, 7.

# Gelungen

ist es mir, in den Fabrikplätzen ganz außerordentlich billige Posten

# Reste

an mich zu bringen und empfehle ich als hervorragend billig zu

## Weihnachts-Einkäufen:

- 1 großen Posten schwarz gemusterte und gestreifte Stoffe
  - 1 großen Posten schwarze Cachemires
  - 1 großen Posten reinwollener colorierter Kleiderstoffe
  - 1 großen Posten Nouveautés der letzten Saison
- bedeutend unter Preis.

## Großer Gelegenheitsposten

in weiß Damast, weiß und bunt Flokypique, buntes Bettzeug, Bettbarchent, Bettuchleinen, Hemdenleinen, Hemdenbarchent, Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Servietten, Wischtücher, Schürzenstoffe, Druckstoffe etc. etc.

Preise streng fest und ist jeder Rest deutlich mit dem festen Verkaufspreis versehen.

## J. Lindemann,

F 2, 7 Mannheim. F 2, 7.

## Nationalliberale Partei.

Sonntag, den 4. Dezember 1892,  
Nachmittags 1/4 Uhr

findet in  
**Seckenheim im Gasthaus zum Rechsadler**

## Zusammenkunft

mit den dortigen Parteifreunden statt, zu der wir unsere Parteimitglieder hierdurch einladen.

Abfahrt 2.45 Uhr Nachmittags von der Station diesseits der Brücke.  
Wir eruchen diejenigen Mitglieder, welche sich beteiligen wollen, sich bei H. v. Coiron, O 6, 1 bis spätestens Samstag Abend anzumelden.

**Bettfedern** Spezial-Betten-Geschäft  
**Moriz Schleginger,** Mannheim. Q 2, 23.

höherer, eiserne Bettstellen, Kasse, Matratzen aller Art.

Alle mögliche Betten, einfache Betten, Sammelbetten, Bettstellen.

## Totaler Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes und Begründung eines **Frucht-Export-Geschäftes**

soll und muß mein großes Waarenlager in Herren- und Knaben-Garderoben, Schuhen und Stiefeln zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkauft werden.

Die Läger sind in allen Artikeln mit Neuheiten der Saison ausgestattet und bietet sich dem geehrten Publikum von Mannheim und Umgegend die günstigste Gelegenheit zu

## Weihnachts-Einkäufen.

6000 Winter-Heberzieher u. Pelerin-Mäntel früher 20-60 M., jetzt 9-20 M.	
10000 Stoff- und Kammgarn-Kuzüge 20-50	12-25
9000 Stoff- und Kammgarn-Dosen 8-25	3-7
3000 Knaben-Kuzüge 4-12	2-6
2000 Knaben-Paletots 5-12	3-6
1000 Knaben-Kuzüge 10-25	5-9
10000 Lederhosen 4-10	1 1/2-5
1000 Kinderhemden 1,50	60 Dg
20000 Prima Herren-Jugstiefel	jetzt nur 4 M.
20000 Prima Damen-Jugstiefel	jetzt nur 3
2500 Prima Herren- und Damenhalbschuhe	jetzt nur 2 1/2 u. 3 1/2 M.
10000 Prima Kinder- und Mädchen-Knopfstiefel	jetzt nur 1,50 M.

Plüsch- und Winter-Pantoffel von 1 M. an, sowie alle anderen Schuhwaaren, um den Ausverkauf zu beschleunigen, zu sportbilligen Preisen. 52553

## J 1, 8. Louis Fischel. J 1, 8.

Breite Straße im Storch Breite Straße.

## Karlsruher Handschuhfabrik Wilh. Ellstaetter

### Detail-Verkauf Mannheim

N 3, 7/8. Kunststrasse. N 3, 7/8.

Grösstes Lager in: 51094

## Glacé-, Dänischen u. Stoffhandschuhen.

## Müller's Kokosnusssbutter

Das Pfund — 65 Pfennig — das Pfund  
in Packeten zu ein Pfund zu haben in den meisten Colonialwaaren- u. Delicatessenhandlungen.

Die größte  
**Auswahl zu Weihnachts-Geschenken**  
findet man in dem  
**Leinen-, Wäsche-, Aussteuer-Geschäft**

## D 3, 7, L. Steinthal D 3, 7,

etc. etc.

- Weiße leinen Taschentücher per Duz von Mf. 2.70 an
- Weiße leinen Bielefelder Taschentücher " von Mf. 6.— an
- Weiße 1/2 leinen Taschentücher " von Mf. 2.50 an
- Weiße 1/2 leinen Taschentücher, bunte mit Rand " von Mf. 3.— an
- Weiße leinen Battin-Taschentücher mit Hohlfaum von Mf. 6.— an
- Herren & Damen-wollene Tricotagen bis zu den feinsten, „ Mf. 1.50 an
- Herren-Hemden, Kragen und Manschetten,
- Herren-Gravatten in großer Auswahl,
- Damen-Wäsche** in großer Auswahl.
- Tischtücher, Servietten und Handtücher,
- Steyppdecken, wollene Schlafdecken erstauulich billig,
- ebenso große Auswahl in
- Beluch-Tischdecken, Teppichen und Portièren.

Für nur 50 Mf. verkaufe neue, auf engste SINGER Nähmaschinen mit Beschlußkasten, 2 Schüsseln u. Zubehör. Ladenpreis 80 Mf. Garantie 3 Jahre. 14tägige Probezeit. Kataloge franco. Tausende meiner Nähmaschinen im Gebrauch. 51151 Paul Witt. Nähmaschinenfabrik, Berlin N., Rastow-allee 15/16.

## Albert Maassen, Mannheim, N 8, 5

Agentur d. Magdeburg Feuerversicherungs-Gesellschaft  
hätte sich zum Abschluss von Feuerversicherungen angelegentlich empfohlen. 45330

Fortwährend werden die mit  
Handen 43323  
**Reste Bugfin und Kammgarne,**  
unseres Lagers zu holen. Angigen und Paletots geeignet, bedeutend unter Fabrikspreis N 4, 10, part. einzeln abgeben.  
Schnelle Ausbildung zum gewandten Geschäft - Stenographen. 52668  
N 4, 1, 4 St. 1146  
Hand- und Ballspiele, Gravatten werden angefertigt. 52428  
Brau Jägerle, F 7, 7.

**Zur gefl. Beachtung.**  
Ein Teil der gebundenen Romane  
**„Die Ehre des Hauses“**  
und  
**„Die verleugnete Tochter“**  
ist nunmehr fertiggestellt und bitten wir, dieselben baldigt in unserer Expedition abzuholen.  
**Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.**

**Weihnachts-Ausstellung**  
**N 4, 1 Jean Lotter N 4, 1**  
 Möbellager und Tapeziergeschäft.  
 Empfehle mein reichhaltiges Lager solid gearbeiteter **Kasten- & Polster-Möbel** 82048 in jeder Preislage.  
 Außerdem hochfeine **Etageren, Clavierstühle, Notenständer, Bauern-, Näh-, Spiel- u. Nippische, Schirmständer, Staffeleien, Garderobehalter** etc. etc. in großer Auswahl.

**Leinen-Reste**  
 von 50 Pfg. per Meter an  
**D 3, 6 Max Wallach, D 3, 6.**  
 Ausstattungs-Geschäft.

**B 1, 5. Für B 1, 5.**  
**passende Weihnachts-Geschenke**  
 empfehle mein reichhaltiges und mit allen Neuheiten der **Strumpf- und Tricotconfections-Branche** Kapuzen, Kragen und Unterröcke etc. **Sport-Anzüge, Flanel-, Kinder-Kleidchen und Blousen**  
**Normal- und Reform-Bekleidung**  
 ausstattetes Lager zu billigen Fabrikpreisen.  
 Eine größere Varietät Tricotstoffen und Kinderkleidern von Mt. 1.50, Hosen, Jacken und Hemden um die Hälfte des Kostenpreises zum Ausverkauf zurückgesetzt.  
 Anfertigung nach Maß schnell und prompt.  
**B 1, 5 F. W. Leichter's B 1, 5**  
**Strick- und Web-Anstalt**  
 Tricot-Confection für Herren, Damen- und Kinder.

**Sprechende Puppen,**  
 die so sehr beliebt sind wieder eingetroffen, sowie alle möglichen **Puppen, Puppenköpfe und Puppentheile,** äußerst billig zu haben im **Steinbrunn'schen Puppenköpfe-Laden,** G 2, 16 neben dem Schwarzen Lamm G 2, 16.  
**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**  
 Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein **Schmiede- und Wagenbau-Geschäft** von **T 3, 3 nach R 1, 14** verlegt habe.  
 Ferner empfehle mich in Anfertigung von Zug- und Geschäftswagen jeder Art, sowie Reparaturen in guter Ausführung und schneller Bedienung.  
**B. Roth, Wagenbauer,**  
 frühere Wagenfabrik von J. Frey.

Alle den Lebenden, die nicht in der Lage sind ein trauliches Heim ihr eigen zu nennen und denen es infolge der complicirten Vertheilung der verschiedenen Berufszweige und Straßennetze erschwert, wieder oft nicht möglich war, für ihre angeerbte Gesundheit entsprechend zu sorgen, wird durch Kemmerich's Reichs-Beyton ein unschätzbares Heilmittel geboten. Der angenehme, kräftige Geschmack und die leichte Löslichkeit machen das Präparat zu einem fröhlichem Heilmittel, welches zugleich zur Förderung der Verdauung und zur Stärkung des Kreislaufes beiträgt. Es verleiht hieraus die Wichtigkeit von Kemmerich's Reichs-Beyton in allen den Krankheitsfällen, wo Nerven, Blut und Gier dem Geschmack widerstehen oder nicht vertragen werden können.

**Nichters Geduldspiele: Quälgeist.**  
 Kreuzspiel, Kreuzrästel, Kopfzerbrecher, Entschloß u. s. w. sind noch unterhaltender wie früher, weil die neuen Hefen auch Aufgaben für **Doppelspiele** enthalten. Nur echt mit der Marke Anker. Preis 50 Pf. das Stück.  
 Tausend und abertausend Eltern haben den hohen erzieherischen Wert der berühmten **Anker-Steinbankasten** lobend anerkannt; es gibt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und Erwachsene! Sie sind das Beste und auf die Dauer **billigste Weihnachtsgeschenk** für kleine und große Kinder. Näheres darüber und über die Geduldspiele findet man in der neuen illustrierten Preisliste, die sich alle Eltern eilig von der unterzeichneten Firma kommen lassen sollten, um rechtzeitig ein wirklich geliebtes Geschenk für ihre Kinder auszuwählen zu können. Alle Steinbankasten ohne die Fabrikmarke Anker sind gnostische und als Ergänzung wertlose Nachahmungen, darnach verlange man und nehme **nur Nichters Anker-Steinbankasten.**  
 Die nach wie vor unerreicht hohen und zum Preise von 1 Mark bis 5 Mark und höher in allen feineren Spielwaren-Handlungen stets vorrätig sind.  
**F. J. Richter & Cie.,** L. i. l. Hoflieferanten, Rudolfsb., Thür.; Wien, L. Rößlgasse 4; Olten u. s. w.

**Stoffkragen, Manschetten u. Vorhemde**  
 bestes, unübertroffenes Fabrikat  
 reine Leinen-Appretur, daher von Leinewäsche durchaus nicht zu unterscheiden, aus der Fabrik von  
**H. J. Brams, Inhaber: Max Hennig & Julius Pitz, Düsseldorf.**  
 Zu beziehen bei: M. Hepp, Schreibwarenhandlung, U 1, 4, Emil Haag, U 1, 18, C. Reichert, Louis Rander, J. Grether, F. Grether und W. Walter.

**Junker & Ruh-Öfen**  
 die beliebtesten Dauerbrenner mit Mica-Fenstern und Wärme-Circulation, aufs Feinste regulirbar, ein ganz vorzügliches Fabrikat, in den verschiedensten Größen u. Formen, auch das Neueste in Mantelöfen mit Dauerbrand bei  
**Junker & Ruh,**  
 Eisengießerei in Karlsruhe, Baden.  
 Grosse Kohlenersparnis, einfache und sichere Regulirung, Sichtbares und deshalb mühelos zu überwachendes Feuer, Fußbodenwärme, Vortreffliche Ventilation, kein Erglänzen äusserer Theile möglich, starke Wasserverdunstung, daher feuchte u. gesunde Zimmerluft, Grösste Reinlichkeit.  
 Ueber 50,000 Stück im Gebrauch.  
 Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.  
 Fabrik-Niederlage: 45220  
**W. Schröder, M 5, 1 in Mannheim,**  
**Alexander Heberer in Mannheim.**

**Doering's Seife mit der Eule**  
 In Weihnachtspaketen à 3 Stück per Paquet M. 1.20.  
 Mit diesem Geschenk wird jeder junge Mann, jede Herrschaft, jede Hausfrau ihre Angehörigen angenehmst überraschen und sollte daher **Doering's Seife mit der Eule** als Zugabe bei keinem Weihnachtsgeschenke fehlen. 47228  
 Das nützlichste, praktischste, wirksamste Präparat für die Frauenwelt.

**Petroleum-Raffinerie vorm. Aug. Korff, Bremen.**  
**KORFF's Kaiseröl**  
 nicht explodirendes vollständig gefahrloses, wasserhelles und geruchfreies Petroleum. Sicherstes und bestes Leuchtöl. Entflammungspunkt auf dem Abel'schen Reichstest-Apparat mindestens 50 Grad Celsius und laut Untersuchung der Herren Geh. Hofrath Professor Dr. C. Engler, Karlsruhe und Geh. Hofrath Professor Dr. R. Fresenius, Wiesbaden, 53 Grad resp. 52.8 Grad gegen 21 Grad beim gewöhnlichen Petroleum und 30-40 Grad bei andern Sicherheitsölen.  
 Das Kaiseröl entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht. 4840  
 Amtlich u. assecuranzeitig empfohlen. — **Gesetzlich geschützt.** —  
 Kann auf jeder Petroleumlampe und Kochmaschine gebrannt werden.  
**Für Salon-, Bureau- u. Fabrik-Beleuchtung unerreicht.**  
 Im Verbrauch billiger wie gewöhnliches Petroleum  
 In plombirten Fünf-Liter-Kannen. Die leere Kanne wird zum **Engros-Einkaufspreis von 2 Mark** (hat den doppelten Werth) geliefert. Die fünf Liter Kaiser-Öel kosten M. 1.70.  
**Haupt-Depot: Jacob Uhl,** M 2, 9. Telephon 513.  
 Depositäre:  
 J. Lichtenhäger, G 5, 10 Ant. Brillmayer, L 12, 4  
 Hch. Thomas, D 8, 1a Aug. Scherer, L 14, 1  
 Jos. Pfeiffer, E 5, 11 M. Mannstein, L 12, 7 1/2  
 Th. Eder, H 3, 8 M. Habermaler, M 5, 12  
 Jacob Uhl, M 2, 9 Jacob Hess, O 2, 13  
 E. Dangmann, N 3, 12 J. G. Voiz, N 4, 22  
 L. Lochert, R 1, 1 Gebr. Zipperer, O 6, 3  
 Fz. Sailer, K 1, 8a J. Harter, N 3, 15  
 Wilhelm Müller, T 6, 2 1/2, Louis Böbel, 10. Querstrasse 26  
 J. H. Kern, C 2, 11 Aug. Thöny, Z 9, 4 1/2  
 Carl Schneider, Q 4, 20 W. Horn, D 5, 14 Gebr. Ebert, G 3, 14  
 Depositäre in Ludwigsbafen:  
 Friedr. Bauer, Karl Härtel.  
 Georg Coblenz.  
 Das Kaiser-Öel ist **echt** nur bei vorstehend verzeichneten Verkaufsstellen zu haben.

**J. Brilles & Cie.**  
 Q 1, 8 gegenüber dem Rathhause.  
 Wegen Geschäftsaufgabe **Total-Ausverkauf** des gesammten Waarenlagers bestehend in: 50738  
**Damenkleiderstoffen, Weisswaaren, Bettzeugen, Barchente etc.**  
**Tischdecken, Bodenläufer und Teppiche** zu jedem annehmbaren Preise.  
**J. Brilles & Cie.**  
 Q 1, 8 gegenüber dem Rathhause.

**Ausverkauf.**  
 H 2, 18. H 2, 18.  
 Mein Gesundheitszustand nötigt mich, eine Zeit lang dem Geschäfte fern zu bleiben. Ich habe daher einen Theil meines Waarenlagers dem Ausverkauf aus:  
 Eine größere Parthie Gendensflanelle, Rockflanelle, wollene und halbwollene Kleiderflanelle, Bettzeuge, Baumwollzeuge, Tisch- und Handtuch-Gebild, Leinen u. Halblein. in 6- u. 12/4 br., baumwoll. Bettlädler etc. etc.  
 Sämmtliche Waaren sind nur in guter Qualität und daher einem geübten Publikum besonders zu empfehlen. 52178  
**H 2, 18 Karl Horch H 2, 18.**  
 Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Mit wenig Bürstenstrichen erzeugt thatsächlich **Gentner's Wichse**  
 in rothen Dosen à 10 u. 20 Pfg.  
 wachstollen, tief-schwarzen, dauerhaften Glanz. Es ist die beste und billigste Wichse der Welt, weil sie im Gebrauch mit hartem Wasser nicht zu einer krummen Masse verhärtet und nur sehr leicht aufgetragen werden kann. Zu haben in den durch Plakate veröffentlichten besseren Geschäften.  
 Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen. 48638

**Prima Kalbfleisch**  
 per Pfund 50 Pfg.  
**G. Sohn, Q 4, 12,**  
 neben dem Habereck.

**Für Damen!** Unübertroffen: Acad. Velleb. und Ruchweibkrautausk. Mannheim St. N 3, 15 Gründliche Ausübung Mt. 25. 51578

**Phönix-Pomade**  
 ist das einzige reelle, in seiner Wirkung unübertroffene Mittel z. Pflege u. Beförderung eines vollen und starken Haar- u. Bartwuchses. Erfolg, sowie Unschädlichkeit, garant. Vor werthl. Nachahm. w. gewarnt. Preis pro Büchse 1 u. 2 M.  
**Gebr. Hoppe, Berlin SW.** Med.-chem.-Labor. & Parf.-Fabr.  
 Zu haben in Mannheim bei: Adolf Wiegand, P 3, 13. **Jacob Kost Wm., E 5, 1** und **R. A. West, D 5, 14.** In Ludwigsbafen bei: Jean Weib, Friseur. 51710

**Discrete**  
 Kogn. aller Art; d. W. u. Fr., Schwächezustände etc. werden durch Dr. Blan's Pr. Kognit in Dresden. answ. brfl., nach über 50j. Erfhrg. sicher, ohne Verurth. Strg. u. ohne Anwendung drastischer Mittel (Quecksilber) geheilt. Von: 5 W. Schuyg. Post. 5 W. Prosp. durch Spec.-Arzt Dr. med. Lell, Langestr. 47. 4000

Stahl-Panzer-Kassen.



Lieferant: Deutsche Reichsbank, Königl. Kassa, Pfalz, Bank u.

Louis Marsteller

92, 10 Kunststraße 92, 10 empfiehlt zu Weihnachten:

Malvorlagen

neueste Aufträge: Oel- und Aquarell-Farben, Studienkasten.

Sämmtliche Requisiten zur: Email-Malerei, Chromo-Photographie.

Gegenstände zum Bemalen aus: Holz, Glas, Thon u. Papier.

Farbenkasten, Zeichzeuge, Schreibunterlagen, Leder-Wappen, Sch. eibpulte, feine Holzleisten, Perforbücher, Tagebücher, Gesangbücher, Schreibzeuge, Photographierahmen, Photographiealbums, Briefbeschwerer, Silberbücher, Kinderspiele, Reupreien in: Zugspapieren, Weihnachtskarten.

Wass- und Gesellschaftsfächer wegen Kaufgabe des Artikels zu sehr niedrigen Preisen.

Postkarten in Druck und Lithographie u. f. w. 51767

Das weltbekannte

Bettfedern-Fabrik

besitzt von Gustav Luntz, Berlin, Pringelstr. 46, pr. 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 3786, 3787, 3788, 3789, 3790, 3791, 3792, 3793, 3794, 3795, 3796, 3797, 3798, 3799, 3800, 3801, 3802, 3803, 380

**Wohnungsmiete**

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**P 6, 23/24** Heilbergrasstraße, 1 schöner Laden mit allem Comfort der Kunst ausgestattet, m. oder ohne Wohnung zu vermieten. 52320

**Q 2, 22** Laden mit 2 Schaufenstern, 1 großes u. 1 kleines Zimmer, für jedes auch Engros-Geschäft geeignet, da weitere Räume zu Verfügung wären, zu vermieten. 44653

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**U 1, 4** Breitestraße, Laden mit oder ohne Wohnz. per 1. Januar zu verm. 47212

**E 2, 45** Köstliche Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Speise- und Waschkammer, Speicher u. Kellerraum sofort oder später zu vermieten durch C. Niggl. L 14, 2, 2. St. 52188

**F 5, 4** schöne Wohnung, neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche m. Zubeh. im 4. Stock billig zu vermieten. 52767

**E 8, 8a** 4 St. Zimmer u. Küche 3. v. 51429

**F 5, 20** 2 Zimmer u. Küche und 1 Zimmer u. Küche zu verm. 52420

**F 6, 11** eine Wohnung zu verm. 52531

**F 7, 21** 4 St. Zimmer u. Küche an kinderl. Leute zu vermieten. 49477

**F 8, 8** 4 St., 4 Zimmer, Speisekammer, Küche, Spielzimmer u. Wasserklosetz per 1. Jan. zu vermieten. 49025

**G 3, 11** 4 St., 3 Zimmer u. Küche bis 18. Dec. zu verm. Näheres 8. Stock, links. 5 973

**G 3, 15** Mansarden m. Zubeh. u. Wasserl. zu vermieten. 52235

**G 7, 2b** eine kleine Wohnung zu vermieten. 52510

**G 7, 21** 2 St., 5 Zimmer u. Küche zu verm. Es werden auch 3 davon als Wohnung oder Comptoir abgegeben. 49634

**G 7, 27** Wohnz., 3 Zimmer u. Küche zu verm. Es werden auch 3 davon als Wohnung oder Comptoir abgegeben. 49634

**G 8, 22a** eine Wohnung zu verm. 52784

**L 15, 10** Zufahrtsstraße, der 2. Stock mit 6 Zim., Bad und allem Zubehör zu vermieten. Näheres im Hause selbst part. 42990

**L 15, 17** 3 St., Wohnz., 5 Zimmer u. Küche per sofort zu verm. 46759

**L 18, 10** 4 St., 3 Zimmer u. Küche zu verm. 40419

**M 2, 8** beim Kaufhaus, (pr. Ende März 93) größere und keine Wohnungen zu vermieten. 48015

**M 3, 8** freundl. Gaupenwohnung ob. Zimmer zu verm. Näb part. 51470

**N 3, 17** 2 St., 1 Zimmer u. Küche zu verm. 51891

**O 5, 12** Wohnung zu verm. Pr. 20 M. 51596

**O 7, 12** 4 St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 52032

**O 7, 16** verschiedene, eleg. unmöbl. Partierzimmer zu vermieten. 52045

**O 7, 16** 1. u. 2. Etage mit Zubeh. sofort zu vermieten. 51394

**P 4, 6** 3 St., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. sofort zu vermieten. 49326

**P 4, 14** 2. Stock zu vermieten. 51511

**P 7, 8** eine Wohnung mit 2 Zimmern im Hinterhaus, auch zu 2 Wohnungen mit 2 Zimmern geeignet, aber auch Wohnung mit Westküche (Thor-insicht) zu vermieten. Zu erfragen P 7, 19. 51873

**A 6, 7** 3. Stock, 1 möbl. Zimmer, an soliden jungen Mann zu verm. 48054

**B 4, 5** 2 gut möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafz. Zimmer sofort zu verm. 51747

**B 4, 6** 1 Etage, ein fein möbl. Zimmer per 1. Dezember zu verm. 51750

**B 4, 10** einfach möbl. Zimmer zu verm. 50456

**B 4, 11** möbl. Zimmer zu verm. 50456

**B 5, 2** gut möbl. Partierzimmer mit ob. oder unter. Wasserl. an eine anst. Dame oder Schüler zu verm. 51752

**B 5, 14** 1 schön möbl. Partierzimmer zu verm. 52715

**B 7, 9** 3 St., 1 möbl. Zimmer zu verm. 52719

**C 3, 24** 2 St., 1 H. möbl. Zimmer zu verm. 52495

**C 4, 2** 1 schön möbl. Zimmer u. Küche zu verm. 51801

**D 1, 7/8** 2 Treppen, ein großes, schön möbl. Zimmer zu verm. 52891

**D 4, 6** 2 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 52471

**D 4, 17** 2 St., 2 ineinandergehende möbl. Zimmer an 1 od. 2 Herren u. v. 52110

**N 3, 9** hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 51899

**N 3, 15** 2 Tr., 2 möbl. Zimmer u. Küche zu verm. 52461

**O 7, 12** 1 großes, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 48559

**O 7, 16** möbl. und mehrere leere Zimmer zu vermieten. 52771

**O 7, 16** möbl. Zimmer zu verm. 52329

**P 2, 11** Nähe der Hauptpost, 1 möbl. Wohn- u. Schlafz. an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten. 52003

**P 3, 12** 2 möbl. Zimmer an den Platanen, Nähe der Post zu verm. 52708

**P 4, 1** 2 Trepp., 1 fein möbl. Zimmer mit Wasserl. sofort oder später zu verm. 52580

**Q 4, 4** 2 Tr., fein möbl. Zimmer zu verm. 52185

**Q 4, 19** gute Schlafstelle zu verm. 51865

**Q 4, 22** 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 52030

**R 3, 6** 2 St., 1 möbl. Zimmer mit ob. oder unter. Wasserl. zu verm. 52554

**R 3, 15** 2 Trepp., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 52299



# Die grosse Weihnachts-Ausstellung

von wollenen und seidenen Kleiderstoffen, Ball- und Gesellschaftsroben, Sorties de Bal, seidenen Echarpes, Châles, Fächer, Schürzen, Schirmen, wollenen und seidenen Jupons etc. beginnt

## Sonntag, den 4. Dezember.

Die Auswahl in allen Abtheilungen ist eine aussergewöhnlich reichhaltige und sind die Preise in den Auslagen ersichtlich; namentlich mache ich noch auf nachstehende, besonders billige Stoffe aufmerksam:

100 cm breite <b>genoppte Stoffe</b> 40 Pfg. d. Mtr.	100 cm breite <b>Beige melange</b> 60 Pfg.	100 cm breite <b>schwere Cheviots</b> 85 Pfg.	100 cm breite <b>ganzwollene Foulés</b> in allen Farben 95 Pfg.	100 cm breite <b>Diagonale changeant</b> M. 1.25.
100 cm breite <b>reinwollene Loden</b> M. 1.40 d. Mtr.	100 cm breite ganzwollene <b>glatte Cheviot</b> M. 1.75.	100 cm breite ganzwollene <b>Epingle changeant</b> M. 1.50.	120 cm breite <b>Diag. Cheviots</b> M. 2.50 & 3.50.	100 cm breite schwarze <b>ganzwollene Stoffe</b> M. 1.25 & 1.75.

6 Serien abgepasste farbige Kleider von 5—6 Mtr. M. 7.50, 6.—, 5.25, 4.25, 2.75 und M. 2.— das Kleid.

52 ctm. breite schwarze, ganzseidene Damassé l. Mtr. 2.50 und 3 M. per Mtr. (Wirklicher Werth M. 3.50 und 4.40.)

Weit unter Preis: 54 ctm. Surah changeant, ganz Seide M. 2.75 per Mtr.  
52 ctm. Bengaline faç in allen Lichtfarben für Gesellschaftsroben M. 3.25 per Mtr. (Wirkl. Werth M. 4.50.)

Straussfedern-Fächer, Gaze-Fächer über 300 Dessins von M. 1.75—90 Mark.

Ganzseidene römische Echarpes, letzte Neuheit, 2 Meter lang, M. 3.50 das Stück.

Grossartige Auswahl in Schürzen von 50 Pfg. bis M. 7.50 das Stück.

NB. Sonntag, den 4., 11. und 18. ds. Mts. bleiben meine Verkaufslokalitäten bis 7 Uhr Abends geöffnet.

# S. FELS.

## Vortheilhafte Gelegenheit zu billigen Weihnachts-Einkäufen.

Um vor Schluss der Saison mein noch reichhaltiges Lager aller Neuheiten in Herbst- und Winter-Anzug- und Hosenstoffen, Paletotstoffen, Reisemäntel-, Loden- und Schlafrockstoffen möglichst zu verringern, gewähre ich von jetzt bis Weihnachten 51957 bei Baareinkäufen auf sämtliche Artikel 10% Rabatt.

Schwere Winterüberzieherstoffe, wie Montagnac, Seehund, Floconné mit 15%  
Ferner sollen alle älteren Bestände des Winter-Lagers, der Vorrath des Sommer-Lagers, sämtliche Westenstoffe, sowie alle vorhandenen Reste, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise abgegeben werden.

### G. F. W. Schulze,

0 2, 10. Tuch und Buxkin Engros-Lager Kunststr.

## Danz-Institut J. Volkert.

Wilder Mann (Hubertushalle).

Am dem neu begonnenen

52776

### II. Coursus

Können noch einige Damen und Herren teilnehmen. Unterrichtsstunden finden jeweils Dienstags und Freitags von 8—10 Uhr statt.

**Erfolg durch Annoncen**

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmässig abgefasst und typographisch angemessen ausgestaltet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition

Von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Annoncen kostenfrei ertheilt sowie Inseratenentwürfe zur Ansicht geliefert. Entwürfe werden lediglich die Berechnung der Zeitungen Original-Zellenpreise der Zeitungen unter Berücksichtigung höchster Rabatte bei grösseren Aufträgen so dass durch Benutzung dieses Institutes neben den sonstigen grossen Vortheilen Erparnisse an Inserationskosten erreicht wird

**Rudolf Mosse**  
Mannheim, 0 4, 6.

Frankfurt a. M., Rossmarkt 20.

Wohne jetzt in 52765  
**T 2, 13.**  
Jacob Holländer, Möbeltransport- u. Verpackungsgesellschaft.

Habe mich hier als  
**prakt. Arzt**  
niedergelassen. 52555

**Dr. med. Emil J. Wertheimer,**  
pract. Arzt, R 1, 14.  
Sprechstunden (8—9 Uhr Vorm.  
(1—3 Uhr Nachm.)

Das Allervollkommenste

**ROLL's Complet Kaffee**

von Henry Roll & Co. in London.

Alleinvertreib für Deutschland durch Otto Merker in Heilbronn a. N.

Jahr aus Jahr ein von gleich vorzüglicher Qualität. 50558

Zu haben in Mannheim bei den Herren:  
**Gg. Diets, L. Lochert, Jacob Lichtenthäler, C. Müller, R 3, 10. M. Fasser, G 7, W. Müller, T 6, 2 1/2.**

Für Feinschmecker und Kenner. Reparaturen an Zeitl. Geld und Mühle.

\*\*\*\*\*

**FÄRBEREI KRAMER**

Bismarckplatz 52776

(C 1, 7) empfiehlt ihre (S 1, 8)

**Chemische Wasch-Anstalt**

für Ball- & Gesellschaftskleider, Handschuhe, Fächer, Ballschuhe, Spitzen, Tülle etc.

\*\*\*\*\*

**Jac. Hoch**

H 7, 28 Kohlen- & Holzhandlung H 7, 28  
Teleph. 435 Teleph. 438

Prima Ruberkohlen — Fettschrot — gewaschene und aestichte Anthrakohlen — englische und deutsche Anthracitkohlen — trockenes Tannenholz, zerhackt — Bündelholz — Buchen-Scheitholz, ganz oder gespalten, nach jeder Dimension, Braunkohlen-Briketts, Buchen-Holzkohlen in feiner feiner Waare. Kohlen direct aus dem Schiff zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt 41090

**H 7, 28. Jac. Hoch, H 7, 28.**  
Kohlen- und Holzhandlung.